

# Unsere heimischen Brunnen

Auf diesen Seiten möchte der Schwarzwaldverein Gutach den interessierten Wanderern und Gästen unserer wunderschönen Gemeinde, eine Auswahl unserer Brunnen vorstellen, an denen man sich unterwegs mit dem kühlen Nass erfrischen kann.



Das ist der „**Büchereck**“ Brunnen. Man erreicht ihn, indem man von der Hütte aus, der gelben Raute in Richtung Linker Sulzbach folgt. Nach ca. 20 Metern folgt man rechts einem Pfad und etwa 90 Meter unterhalb der Hütte befindet sich der Brunnen. Er diente im zweiten Weltkrieg als Wasserversorgung für die Bunkeranlagen. Der Schwarzwaldverein Gutach hat den Brunnen im Zuge der Erstellung der Büchereckhütte wieder saniert. Das Wasser ist erfrischend sollte aber nicht verzehrt werden. Achtung – kein Trinkwasser!



Der sogen. „**Volksbank Brunnen**“ befindet sich unterhalb vom Farrenkopf Gipfel. Von dort aus folgt man der blauen Raute über einen engen Zick-Zack Weg ca. 70 Höhenmeter talabwärts. Das Wasser wird nicht regelmäßig kontrolliert und ist daher nicht als Trinkwasser zu bezeichnen. Die Herstellung des Brunnentroges und der Quellfassung erfolgte durch den Schwarzwaldverein Gutach. Der Brunnen wurde 1981 gebaut und von der Volksbank Hausach gestiftet.



Der „**Bürlebauer Brunnen**“ liegt oberhalb vom linken Sulzbach. Auf dem Weg zum Büchereck hinauf entlang der gelben Raute findet man ihn an einer Abzweigung im Wald am Wegesrand. Es ist ein privater Brunnen der aus einem Baumstamm geschnitzt wurde. Eine gute Möglichkeit für eine Erfrischung an heißen Tagen. Aber auch hier bekommen durstige kein Trinkwasser!

# Unsere heimischen Brunnen



## Der Füllbrunnen „Haselberg/Hirschlache“

Direkt am Westweg gelegen, erreicht man ihn am besten vom ca. 1,1 km entfernt liegenden Parkplatz am Landwassereck.

Es handelt sich um einen historischen Brunnen. Im Mittelalter wurde der Wein für die „Herren von Hornberg“ mit Pferdefuhrwerken von der Umladestation „Ladhof“ im Elztal nach Hornberg transportiert. Es wird erzählt, dass man sich den Durst, der durch den steilen schweißtreibenden Anstieg immer stärker wurde, durch die Entnahme aus den Weinfässern stillte. Am Füllbrunnen wurde dann wieder frisch aufgefüllt. Achtung – kein Trinkwasser!



# Unsere heimischen Brunnen



Der „**Jansenweg-Brunnen**“ in der Nähe der Maierecke. Man erreicht ihn von der Kirche im Tal aufwärts kommend über den Moserstein und der unteren Maierecke.

Er wurde vom Schwarzwaldverein Gutach angelegt. Namensgeber für diesen Brunnen war Rudolf Jansen, der von 1921- 1954 Vorsitzender der Ortgruppe Gutach war. Da auch hier nicht regelmäßig kontrolliert wird kann man dort auch kein Trinkwasser entnehmen.



Der „**Bühlerbächle Brunnen**“ wurde im Zuge der Erschließung des Gutacher Tälerteigs saniert und aufgewertet.

Er wird durch Oberflächenwasser aus dem gleichnamigen Bühlerbächle eingespeist. Man erreicht ihn kurz hinter dem Hasenköpfe über dem östlichen Tälerteig. Auch hier gibt es kein Trinkwasser!



Die Sitzbankgruppe am Bühlerbächle Brunnen lädt zum entspannen oder vesperein ein.

An heißen Tagen ist dieses schattige Plätzchen im Wald eine willkommene Abkühlung.